

# Musikalische Verkehrszeichen

Projekt FairVerkehr

Sllobodan Gjerga

## DAS KONZEPT

Verkehrsschilder verwenden Formen, Farben, Wörter und Symbole, um den Autofahrern eine Botschaft zu vermitteln. Ohne solche Schilder wäre der Verkehr ungeordnet und unvorhersehbar.

Die Idee ist es, mit der Verwendung von künstlerischen Noten und Notenlinien am Straßenrand die Aufmerksamkeit der Autofahrer\*innen zu erreichen. Wie Straßenschilder sind auch musikalische Notationen eine Form eines Systems, das zur visuellen Darstellung verschiedener Bedeutungen verwendet wird und sie sind für das Schreiben von Musik genauso wichtig, wie Systeme für Sprache oder das geschriebene Wort. In diesem Sinne findet eine starke Korrelation zwischen den üblichen Schildern und dieser Art von künstlerischen Darstellungsformen statt. Außerdem sind musikalische Notationen und Schilder sehr angenehm anzusehen, und sie könnten als Hilfsmittel für ein vorsichtiges Fahren dienen. Vielleicht vermitteln sie den vorbeifahrenden Autofahrer\*innen das Gefühl einer Gemeinschaft mit allen denjenigen, die in der Gegend leben.



## MUSIKALISCHER VERKEHRSSCHILDER

Das unten stehende Beispiel habe ich durch die musikalische Notation in der Form eines Pentagramms dargestellt.

Die Idee ist es, nicht nur ein gewöhnliches Straßenschild zu bauen, sondern ein Zeichen in Form eines physischen Pentagramms am Straßenrand aus leichtem Stahl oder Aluminium und verstärkt mit Metallstreben entlang der Rückseite. Für die musikalischen Zeichen kann dasselbe Rohmaterial verwendet werden (Noten und Schlüssel), aber auch Kunststoff, der aus retroreflektierender Folie geschnitten wird (diese Konstruktion ermöglicht es, dass das Licht von Autoscheinwerfern vom Zeichen reflektiert wird und zum Fahrer zurückstrahlt). Ein weiteres Merkmal ist, dass eine QR-Code implementiert wird, mit Hilfe dessen den interessierten Passant\*innen die Möglichkeit geboten wird, den musikalischen Code, der auf diesen Straßenschildern angebracht wurde, selbst anhören zu können.





# Unterwegs



© 2023



# Unterwegs











## Unterwegs



Unterwegs



Langsamer werden

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----









# Langsamer werden















Nicht hetzen















LERNUNGSZIEL

Die Schüler sollen in der Lage sein, die verschiedenen Arten der Energieerzeugung zu unterscheiden und die Vor- und Nachteile der verschiedenen Energieerzeuger zu bewerten. Sie sollen auch in der Lage sein, die Energieerzeugung zu planen und zu steuern.

Die Schüler sollen in der Lage sein, die Energieerzeugung zu planen und zu steuern.





# Unterwegs

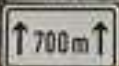




# Langsamer werden







Fächte dich nicht Uch bin D



## **Musikalische Verkehrszeichen**

### **Sillobodan Gjerga**

Dieses Portfolio entstand im Rahmen der Lehrveranstaltung Kunst im öffentlichen Raum „FairVerkehr.“  
Entschleunigung von innerörtlichem Durchgangsverkehr durch künstlerische Interventionen im Straßenverkehr –  
in Kooperation mit der Technischen Universität Hamburg und der Leuphana Universität Lüneburg.

Außerhaus - Studio für Kunst im öffentlichen Raum

Zuwendung durch das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Referat 306.